

## Presseinformation

zum „Tag der Ausbildung“  
am 16. November 2011



Anlässlich des erstmals stattfindenden „Tag der Ausbildung“ im Landkreis Starnberg, möchten wir Ihnen die neusten Informationen zum Projekt mit an die Hand geben.

Auch, wenn der Tag noch nicht stattgefunden hat, ist er bereits jetzt ein Erfolg:

**330 Schüler** haben sich trotz schulfreiem Tag verbindlich angemeldet und werden am 16. November 2011 in einem der **23 Busse sitzen**, die von 9-16 Uhr durch den Landkreis fahren werden.

Mittel-, Realschüler und Gymnasiasten haben das Angebot angenommen und sich für eine der **16 Busrouten** entschieden. Die Nachfrage war so hoch, dass manche Routen gleich mehrfach angefahren werden (1, 4, 5, 6, 7, 12, 16; angebotene Busrouten s. Anlage).

Einer der Gründe für das große Feedback von Schülern liegt in der guten Zusammenarbeit mit den Schulen des Landkreises. In beinahe allen Klassen der relevanten Jahrgänge wurde das Projekt ausführlich vorgestellt sowie teilweise mit Lehrern und Jugendsozialarbeitern nachgearbeitet. Bis heute gehen Anrufe von Schülern ein oder sie kommen gleich persönlich im Büro vorbei, um sich nachträglich für den „Tag der Ausbildung“ anzumelden.

Die teilnehmenden Unternehmen und Einrichtungen sind zudem sehr bemüht, diesen Tag bestmöglich zu nutzen, um den Aufenthalt der Jugendlichen in ihrem Betrieb interessant zu gestalten.

Eine große Herausforderung in der Organisation des „Tag der Ausbildung“ lag in der Berücksichtigung und Koordination aller Bedürfnisse – von Unternehmen, Einrichtungen und Schülern. Die unterschiedlichen Kapazitäten der Betriebe und Einrichtungen an Raum und Zeit mussten in die Planung der 16 Routen eingearbeitet werden. So galt es letztendlich geeignete Stationen miteinander zu kombinieren und geeignete Fahrtwege heraus zu finden.

Die größte Herausforderung kam schließlich im überragenden Rücklauf der Anmeldungen von Schülern. Die Nachfrage von

### Ansprechpartner

**Verena Papke M.A.**  
Regionalmanagerin

**Kontakt**

Telefon (0 81 51) 1 48 -4 17  
Telefax (0 81 51) 1 48 -6 54  
papke@gfw-starnberg.de  
www.RM-STA.de

**Rosa Kraus**  
Dipl. Geogr.

**Kontakt**

Telefon (0 81 51) 1 48 -657  
Telefax (0 81 51) 1 48 -6 54  
kraus@gfw-starnberg.de  
www.RM-STA.de

**Datum: 10.11.2011**

### gfw starnberg mbH

**Anschrift**

Strandbadstraße 2  
D-82319 Starnberg

**Kontakt**

Telefon (0 81 51) 1 48 -4 89  
Telefax (0 81 51) 1 48 -6 54  
www.gfw-starnberg.de  
info@gfw-starnberg.de

**Geschäftsführer**

Dipl.-Geogr. Christoph Winkelkötter

**Vorsitzender des Aufsichtsrates**

Landrat Karl Roth

**Sitz der Gesellschaft**

Starnberg

Amtsgericht München, HRB 136552  
Steuernummer 117/147/13851

**Bankverbindungen**

Kreissparkasse München-Starnberg  
Konto 5 470 000 (BLZ 702 501 50)  
VR-Bank Starnberg  
Konto 1 200 208 (BLZ 700 932 00)

jedem einzelnen nach seiner Wunschroute sollte erfüllt werden, so dass schließlich mehr Busse auf einigen Routen eingesetzt werden müssen.

Die Arbeit, die der Aktion vorausgegangen ist, sieht man nun nicht mehr. Die Dateien, Tabellen, Karten und Listen hinter dem Projekt sind jedoch riesig.

Das Projekt ist ein großartiges Beispiel dafür, wie ein Netzwerk funktionieren kann. Dafür braucht es jedoch Zeit und Geld. Letzteres hält sich mit ca. 7000€ an Projektkosten jedoch in Grenzen. Der Aktion vorausgegangen sind eine Arbeitsmarktkonferenz im Juni 2010 und darauf folgende Sitzungen des Arbeitskreis „Schule-Wirtschaft“. Daran beteiligt waren stets der UWS, das IHK-Gremium Starnberg, die Kreishandwerkerschaft, Vertreter aus Schulen und weitere Institutionen wie die Agentur für Arbeit und der Kinderschutzbund. Hier entstand in von uns moderierten Gesprächen die Idee für einen „Tag der Ausbildung“, der Unternehmen und Schüler gleichermaßen ansprechen sollte.

Die Koordination der Prozesse sowie die Federführung des Projektes liegt beim Regionalmanagement des Landkreises Starnberg. Finanziert wird das Projekt durch die Kooperationspartner (UWS, IHK-Gremium Starnberg, Kreishandwerkerschaft Starnberg und der Kreissparkasse) sowie zahlreichen Sponsoren (s. Flyer).

Nicht zu vergessen sind auch die über 30 größtenteils ehrenamtlichen Betreuungspersonen für diesen Tag. Eine bunte Mischung aus Jugendsozialarbeitern, Lehrern, Unternehmern, Berufsberatern und Landratsamtmitarbeitern begleitet die Jugendlichen auf ihrer Tour durch den Landkreis.

Dieses Projekt zeigt, wie dem Problem des Fachkräftemangels bereits im Ansatz gemeinsam in der Region begegnet werden kann.

Wir versuchen junge Menschen für Unternehmen und Einrichtungen im Landkreis zu begeistern und ihnen die Möglichkeiten einer Ausbildung vor Ort aufzuzeigen. Wir verbessern den Kontakt zwischen Schulen und Unternehmen und gehen auf das immer wieder erwähnte Problem einer auch im Landkreis Starnberg alternden Bevölkerung ein.

Die Wirkungen sollen mit Abschluss dieses Pilotprojektes jedoch nicht vorbei sein, sondern der Kontakt zwischen Schülern, Schulvertretern und Unternehmen weiter ausgebaut werden. Der erste Grundstein hierfür wurde gelegt.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und herzlichem Dank

Verena Papke

Rosa Kraus